

LöwWeine



BERRY BOX red Edgebaston - Stellenbosch

Das Terroir für diesen Wein ist ein schwerer roter Lehm Boden, der dem späteren Wein eine schöne feine Geschmacksfülle gibt. Durch diesen Boden, der ein sehr gutes Wasserhaltevermögen besitzt, treten ganz selten Trockenschäden im Weinberg auf, so dass die Rebe immer bestens versorgt ist. Die Trauben werden von Hand gelesen und sehr schonend verarbeitet.

Aufgrund der hohen Anzahl der Sorten in dem späteren Wein mit unterschiedlichen Reifephasen erstreckt sich deren Lese über einen Zeitraum von 1 Monat (Mitte Februar – Mitte März). Heraus kommt ein komplexer, vielschichtiger Wein mit einer enormen Geschmacksfülle. Hier erkennt man auch eine „französische Handschrift“ von David Finlayson aus seiner Zeit bei Château Margaux in Bordeaux.

Der „Berry Box“ steht symbolisch für den modernen fruchtigen Südafrikaweinstil – unkompliziert und doch spürbar intensiv-fruchtig!! Einer der weltweit beliebtesten Weine von Edgebaston!

Importeur	Friedrich Klocke GmbH] Co. KG, Vogelparadies 2, 32457 Porta Westfalica
Allergene	Sulfite
Typ:	Rotwein
Sorte:	Cabernet Sauvignon (47%), Merlot (30%), Petit Verdot (18%), Malbec (5%)
Inhalt/Prozentvolumen	Flasche (0.75l)/14,8%
Jahrgang:	2014
Genußreife:	bis 2021
Speiseempfehlung:	Grillfleisch, Steaks, Lammkeule, Braten

Über den Winzer:

Der Name „Finlayson“ ist ein Symbol für die Entwicklung der modernen südafrikanischen Weinkultur. Dr. Maurice Finlayson, ein Schotte, begann seine Weinaktivität bei Hartenberg in Stellenbosch. Sein Sohn Walter Finlayson, der seine Karriere bei dem renommierten Weingut „Blaauwklippen“ begann und dort als Kellermeister zweimal zum „South African Winemaker of the Year“ gekürt wurde, kaufte dann 1985 das Weingut Glen Carlou in Paarl und baute es zu einem der führenden Weingüter in Südafrika auf. Dann verkaufte er einen 50%-Anteil an den Schweizer „Weininvestor“ Donald Hess, der dann das Weingut 2004 ganz übernahm. Mit dem Verkauf seiner Anteile erwarb Walter mit seinem Sohn David die Woodlands Farm in Stellenbosch. Sie nannten sie nach dem Geburtsort von Walter's Mutter in England dann „Edgebaston“. David, der viele Erfahrungen sammeln konnte bei Peter Lehmann Wines in Australien und Château Margaux in Bordeaux, hat nun in dritter Generation die Regie gänzlich übernommen. Er führt die Philosophie der Finlaysons konsequent weiter: regional-authentische Weine zu produzieren, die Sinnbild sind für einen modernen, beerig-fruchtigen „europäischen“ Weinstil – aber aus Südafrika!! Die Liste der internationalen Auszeichnungen seit 2005 ist quasi „endlos“(!). www.edgebaston.co.za